

FREIE KUNST FÜR FREIE BAUERN ?

Die Bauern-Galerie: Ein Bild der späten DDR



**31.10.2025
bis 08.03.2026**



Meiningen
Museen

Schloss Elisabethenburg
Meiningen

Welchen Spielraum hat Kunst?

Wo sind die Grauzonen?

Bin ich frei?

Lesen wir
zwischen
den Zeilen?



Die „Bauern-Galerie“ existierte von 1987 bis 1990 auf dem Ringberg in Suhl. Dort, im Ferienheim der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB), erholteten sich Beschäftigte in der Landwirtschaft aus der gesamten DDR. Für sie gab es Kunst: Malerei, Skulptur, Grafik.

Gemeinsam mit Fotografien vom Leben und Arbeiten auf dem Dorf gelangte die spektakuläre Sammlung der „Bauern-Galerie“ 1991, nach dem politischen Umbruch, in die Obhut der Meininger Museen.

Eine Ausstellung über Kunst im Auftrag, das Leben auf dem Land – und die Suche nach Freiheit in der späten DDR.

www.bauern-galerie.de

Lutz Grünke, Pause (Detail), 1987,
Fotografie, Meininger Museen,
© Lutz Grünke, Binz

Gestaltung: Karen Blume –
www.karen-blume.de